

NACHRICHTENBLATT

Aufruf an Alle!

Kommt auf den Sportplatz!

Trainingszeiten: Jeden Mittwoch ab 18 Uhr, jeden Sonnabend ab 16 Uhr, außerdem jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat.

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



Juni 1958

6

Turn-Abteilung

Berliner Meisterschaften im Geräteturnen

Die diesjährigen Berliner Meisterschaften fanden bei guter Beteiligung am 19. und 20. April in der Sporthalle Schöneberg statt. Auch die Zuschauerzahlen waren recht erfreulich. 800 Besucher wohnten den Endkämpfen bei.

16 Teilnehmer verzeichnete das Meldeergebnis für den olympischen Zwölfkampf der Turner. Auch unser Turnfreund Paul Jakisen wagte seinen ersten Vorstoß in die Meisterklasse. Zu unserer aller Freude hat er diese schwere Prüfung bestanden und erreichte die zum Siege benötigte Punktzahl.

Horst Knuppel nahm an dem Rahmenkampf der Turner (Achtkampf) teil und erreichte von 20 Teilnehmern mit 65.30 Pkt. den 11. Rang.

Bei den Jugendbestenkämpfen der weiblichen Jugend konnte sich unsere Mannschaft noch nicht plazieren. Es war der erste Versuch und vielleicht klappt es im nächsten Jahr besser. In der Einzelwertung erreichten Renate Krügerke mit 46.45 Pkt. und G. Paul mit 46.40 Pkt. den 32. und 33. Rang.

Berliner Meisterschaft der Schülerinnen Jahrgang 1944/45

Am 3. Mai versammelten sich in der Turnhalle Raetherstraße 100 Schülerinnen des Jahrganges 1945 und 24 Vereins-Mannschaften des gleichen Jahrganges, um in kamerad-

schaftlichen Wettstreit ihre **Besten** zu ermitteln. Dank guter Vorbereitung war es uns möglich, daß wir von 11 Teilnehmerinnen acht Siegerinnen stellten. Große Freude löste bei der Siegerehrung die Bekanntgabe aus, daß **zwei Schülerinnen** unseres Vereins unter den **ersten sechs** von 100 Turnerinnen waren.

Northild Franke

wurde mit 35.75 Pkt. 5. Siegerin,

Marianne Kollatz

wurde mit 34.75 Pkt. 6. Siegerin.

Doris Andreas (34.50 Pkt.) 7. Rang, Heidi Hundt (34.25 Pkt.) 8. Rang, Marianne Schiesener (32.00 Pkt.) 16. Rang, Hannelore Holzhauser (31.75 Pkt.) 17. Rang, Ingeborg Grusinski (31.25 Pkt.) 19. Rang, Renate Roch (31.00 Pkt.) 20. Rang.

In der Mannschaftswertung wurden unsere Mädchen 2. Sieger mit 139.25 Pkt. hinter Spandau 1860 und TuS Neukölln mit je 141.75 Pkt.

Unser weibl. Nachwuchs hat sich bestens bewährt.

Im Mannschaftskampf für Schülerinnen Jahrgang 1945 belegten unsere Mädels von 24 Mannschaften mit dem 13. Rang einen guten Mittelplatz.

Am Tag darauf waren unsere 10- bis 12-Jährigen zu einem Vereinswettkampf angetreten. Mit 15 Kindern war der V.f.L. gut vertreten und unsere Kleinen zeigten ganz vor-

über 50 Jahre

✂ Kohlenhof Tegel ✂
Gustav Arlt

Treskowstraße 5 · Ruf: 45 88 13

Sämtliche Brennmaterialien
auch Heizöl

PELZMODEN 45 74 90

Hans Hartmann

Konservierung

Umarbeitung Maß-Anfertigung

WAIDMANNSLUSTER DAMM 58

trefflich, daß sie außer Singen und Turnen sich auch vortrefflich in Reih und Glied stellen können.

Wir turnten in der Gruppe „B“ (Einteilung nach Vereinsgröße) und kamen mit unseren Leistungen von 9 Mannschaften auf den 4. Platz.

Den Abschluß der diesjährigen Wettkampfsaison brachten am 17. Mai die Mannschaftskämpfe der weiblichen Jugend A, B, C in der Turnhalle Raetherstraße. Leider traten bei uns wie auch bei anderen Vereinen nicht alle gemeldeten Mannschaften zum Wettkampf an. Somit konnten wir in den Leistungsklassen „A“ und „B“ mit nur je einer Mannschaft starten.

In der B-Klasse kam die kurz vor dem Wettkampf zusammengestellte Mannschaft immerhin von acht Mannschaften noch auf den 4. Platz mit 121.60 Pkt. (Sieger TiB mit 135.40 Pkt.)

Die A-Klasse brachte es auf 16 teilnehmende Mannschaften. Hier kamen unsere Jugendturnerinnen auf den 6. Platz mit 134.60 Pkt. (Sieger TiB mit 136.00 Pkt.)

Eine Leistungssteigerung wäre hier möglich, wenn den Jugendturnerinnen durch weitere Wettkämpfe der Reiz zum ständigen Üben und Training erhalten bliebe. H. Quade

Das Frühjahrssportfest

Auch ein Beteiligter . . .

Wieso, fragt man sich, träumt sich der Mensch gegen verschiedene Begriffe? Wird das Wort „Begriff“ nicht täglich von jedem gebraucht? Wenn man aber für Bewegungen gleicher Art, gleichen Zweckes und gleichen Zieles mehrere Begriffe schafft, so scheint dies sinnverwirrend zu sein. Ist aber etwas verwirrend, so sollte Klarheit hergestellt werden. Dazu muß man allerdings eigene starre Standpunkte zurückstellen, um einen Kompromiß zu finden. Dieser Kompromiß dürfte der Gemeinschaft eines Vereins nur zugute kommen. Ist es nicht völlig gleichgültig, ob ein Anturnen, Ansporteln oder ein Frühjahrssportfest stattfindet? Das „Turnen“ ist doch schon immer in der Geschichte der allumfassende Begriff für Freude an der Bewegung, am Spiel gewesen. Sollten die Turner und Sportler des

V.f.L. nicht auch einmal innerhalb seines großen Begriffsbereiches dazu bereit sein, von einem Frühjahrssportfest zu sprechen? Wenn sie allerdings der Meinung sind, daß das Anturnen lediglich eine Sache der Turner sei, so ist meines Erachtens **der Sinn eines Vereins**, nämlich die Förderung des Einzelnen in der Gemeinschaft, **völlig verfehlt**.

Ergebnisse vom Anturnen

Männer A (Fünfkampf):

1. E. Helmkamp	351 Pkt.
2. J. Schmiedendorf	324 Pkt.
3. Hajek	280 Pkt.
4. Überschar	209 Pkt.
5. Giminski	198 Pkt.

Männer B (Vierkampf):

1. D. Behne	264.5 Pkt.
2. Fuchs	159.5 Pkt.
3. Krügerke	156.5 Pkt.

Alterssportler 1908 bis 1917 (Vierkampf):

1. F. Bräuer	322 Pkt.
2. H. Bohnke	296 Pkt.
3. Krügerke	232.5 Pkt.

Altersturner 1907 und älter (Dreikampf):

1. F. Genthe	211.5 Pkt.
2. A. Schilling	206.5 Pkt.
3. Paul	175.5 Pkt.

Frauen (Vierkampf):

1. D. Paul	241 Pkt.
2. G. Sommer	239 Pkt.
3. H. Nega	232.5 Pkt.
4. H. Paul	228 Pkt.

Männliche Jugend A (Vierkampf):

1. Elspass	309.5 Pkt.
2. Hinkler	292 Pkt.
3. Hegewald	275.5 Pkt.
4. Wehrmeister	265 Pkt.
5. Möller	245.5 Pkt.
6. D. Heise	247 Pkt.

Männliche Jugend B (Vierkampf):

1. Zunker	339 Pkt.
2. Reinicke	325.5 Pkt.

Mitglieder!

Denkt an Eure Beitragspflicht!

Otto Staschke

Eisenwaren, Industriebedarf,
Drähte, Geflechte, Oefen, Herde
Haus- und Küchengeräte

Fernsprecher: 45 93 63

Berliner Straße 98

Schuh-Völker

Tegel, Berliner Straße 6

Eigene Schuh-Reparatur im Hause

3. Holznagel 319 Pkt.
4. Nagel 316 Pkt.
5. Schwandt 298 Pkt.
6. Grundschock 296 Pkt.

Weibliche Jugend A (Vierkampf):

1. Helga Dämpfert 255 Pkt.
2. Ursel Bohnke 230.5 Pkt.
3. Gudrun Paul 219 Pkt.

Weibliche Jugend B (Vierkampf):

1. Ursel Dämpfert 250.5 Pkt.
2. Erika Hentze 233.5 Pkt.
3. Renate Krügerke 221 Pkt.

Schülerinnen Jahrg. 1944/45 (Dreikampf):

1. Heidi Hundt 266.5 Pkt.
2. Monika Schröder 246 Pkt.
3. Marianne Müller 240.5 Pkt.
4. Ingeborg Giminski 240 Pkt.
5. Northild Franke 235.5 Pkt.
6. Pach 234 Pkt.

Schülerinnen Jahrg. 1946/48 (Dreikampf):

1. Marion Hellmann 219 Pkt.
1. Gabriele Reschke 219 Pkt.
2. Christa Leuchte 217.5 Pkt.
3. Magrit Sellin 186.5 Pkt.
4. Astrid Anscheit 183.5 Pkt.
5. Ilona Nickel 183 Pkt.

Schüler Jahrg. 1944/45 (Dreikampf):

1. B. Hölzner 299 Pkt.
2. D. Naumann 285 Pkt.
3. D. Weis 267.5 Pkt.
4. K. Krüger 244 Pkt.
5. K. Schemmel 229 Pkt.
6. H. Hoffmann 212 Pkt.

Schüler Jahrg. 1946:

1. L. Weber 256 Pkt.
2. G. Reinhard 244 Pkt.
3. Kl. Gegusch 229.5 Pkt.

Schüler Jahrg. 1947 und jünger:

1. Graebisch 239 Pkt.
2. Heise 218 Pkt.
3. Vogel 208 Pkt.

Haseleu, Helmkamp

Ergebnisse von Anturnen der Nordvereine in Wittenau

Das diesjährige Anturnen der Nordvereine am 27. April lag zeitlich gesehen etwas ungünstig, da die Witterungsbedingungen einen regen Trainingsbetrieb in den einzelnen Ver-

einen noch nicht zuließen. Wenn man also die untenstehenden Ergebnisse mit anderen Leistungen vergleicht, so sollte man doch ein wenig Rücksicht üben, vor allen Dingen schon deshalb, weil am Wettkampftage selbst das Wetter sich in den Worten Wind, Kälte und Regen ausdrückte. Aus diesem Grunde schon muß man einige Ergebnisse hervorheben, ohne die anderen Wettkämpfer dadurch in ihrer Leistung zu schmälern. Den 1000-m-Lauf der männlichen Jugend gewann Alfred Elspass in der Zeit von 2:58.3 Min. ganz überlegen. Ebenso konnte der V.f.L. Tegel die 4x100-m-Staffel der männlichen Jugend in 54.8 Sekunden und die Schwedenstaffel der Männer in 2:15.2 Min. gewinnen. So wurden alle Einzelwettbewerbe, die gemeldet waren, siegreich beendet. Bei regem Trainingsbetrieb kann man diese Erfolge noch steigern.

Ergebnisse:

Weibliche Jugend Jahrg. 1940/41:

3. Platz: Helga Dämpfert, 220 Pkt.

Weibliche Jugend Jahrg. 1942/43:

2. Platz: Erika Hentze, 244 Pkt.

Männliche Jugend Jahrg. 1942/43:

7. Platz: O. Holznagel 240 Pkt.; 11. Platz: K. Meinke, 222 Pkt.; 27. Platz: V. Söchting, 136 Pkt.; 28. Platz: H.-G. Reimer, 134 Pkt.

Männliche Jugend Jahrg. 1940/41:

6. Platz: R. Hegewald, 252 Pkt.; 8. Platz: A. Elspass, 247 Pkt. (Kugel, 5 kg: 11.3 m); 11. Platz: Ch. Klein, 236 Pkt.

Männer Jahrg. 1939 bis 1926:

1. Platz: Eberhard Helmkamp, 217 Pkt.; 2. Platz: Günther Hajek und Ingo Schmiedendorf, je 215 Pkt.; 6. Platz: D. Haseleu, 199 Pkt.; 10. Platz: K. Haseleu, 188 Pkt.; 14. Platz: H.-J. Buchholz, 176 Pkt.

Männer Jahrg. 1917 und älter:

2. Platz: Fritz Bräuer, 229 Pkt.

Eberhard Helmkamp

Ergebnisse vom Jugendsportfest des ASV

Auf Grund der Ausschreibung eines Jugendsportfestes beim ASV — Leichtathletik — am 15. Mai 1958 beteiligte sich der V.f.L. Tegel auch an einigen Wettbewerben. Da die gesamte Spitzenklasse der Berliner Leichtath-

Radio Rennow

Das Fachgeschäft der großen Auswahl

Fernseh-Sonderangebot

Alt-Tegel 7, Am Schloßplatz

Ruf: 45 86 39

KAYSER

Moderne Tapeten

Farben - Linoleum - Stragula

Gorkistr. 18

Brunowstr. 38

Telefon 45 86 28

Lieferung frei Haus

WKV

letik versammelt war, muß man das Abschneiden unserer Teilnehmer besonders hervorheben. Die 4×100-m-Staffel kam trotz ihrer guten Leistung von 50.6 Sek. nicht in den Endlauf. O. Holznagel, H.-J. Zunker, J. Reinicke und H. Nolte liefen aber mit 50.6 Sek. Vereinsbestzeit. Die Beteiligung von Alfred Elspass im 1500-m-Lauf brachte ihm den 4. Platz in

der Zeit von 4:37.2 Min. ein. Beim Speerwerfen der männlichen Jugend B konnte sich Jürgen Reinicke durch einen Wurf von 40.71 m den 5. Platz sichern. Beim weiteren Üben der physischen Anlagen der Einzelnen und der Erweiterung der Technik in den einzelnen Disziplinen dürften noch größere Leistungen herauskommen. Eberhard Helmkamp

Judo-Abteilung

Bericht von den 8. Europameisterschaften im Judo in Barcelona

Am Mittwoch, dem 7. Mai 1958, startete Manfred Mühl und der Bundes-Sportwart Alfred Knorr mit dem Flugzeug nach Köln. Am nächsten Tag fuhren sie mit der Bahn über Paris nach Barcelona. Am Freitag um 14 Uhr trafen sie in Barcelona ein.

Am Sonnabendvormittag wurden die Mannschaftswettbewerbe ausgetragen. In der Deutschen Mannschaft starteten:

1. Steinbeck (NRW),
2. Metzler (Hessen),
3. Mühl (Berlin),
4. Träder (NRW),
5. Sieneck (Württemberg).

Die Deutsche Mannschaft hatte Glück und bekam ein Freilos.

Im zweiten Durchgang traten sie gegen Spanien an und konnten 4:0 gewinnen. Steinbeck kämpfte unentschieden. Der nächste Kampf war gegen den Vorjahrseuropameister England. Steinbeck verlor. Metzler, Träder, Mühl und Sieneck kämpften unentschieden. Ergebnis 1:0 für England. Manfred Mühl kämpfte gegen den englischen Weltmeisterschaftsteilnehmer Palmer. Er wiegt 220 Pfund und ist im Besitze des 4. Dans. Palmer hatte nach der Weltmeisterschaft noch drei Jahre Judo im Kodokan studiert. Die deutsche Mannschaft kam auf den 3. Platz unter 12 Nationen.

Am Nachmittag wurden die Gewichtsklassen ausgetragen. Die deutsche Vertretung in jeder Gewichtsklasse war gleich beim ersten Kampf ausgeschieden.

Am Sonntagvormittag wurde der 1. bis 4. Dan ausgetragen (bis zum Halbfinale). Manfred Mühl startete in der 1. Dan-Klasse und

kam gleich im ersten Kampf gegen den mehrmaligen holländischen Meister im 1. Dan Dirks (100 kg). Mühl verlor durch Schiedsrichterentscheid.

Im 2. Dan konnte sich Franz Sieneck den 2. Platz erobern.

Am Sonntag ging man im Mittelmeer baden und sah sich einen Stierkampf an. Um 24 Uhr begannen die Endkämpfe, die jeweils 10 Minuten dauerten. England wurde Europameister in der Mannschaftswertung. Die Ergebnisse der einzelnen Klassen:

Leichtgewicht: Holland, Mittelgewicht: Österreich, Schwergewicht: Frankreich. 1. Dan: Frankreich, 2. Dan: England, 3. Dan: England, 4. Dan: Holland. Alle Kategorien: Holland.

Im Oktober und November finden in Tokio die Weltmeisterschaften im Judo statt. Für Deutschland nehmen vorher Manfred Mühl und Franz Sieneck (Württemberg) an den Ausscheidungskämpfen in Paris teil. Von 20 Teilnehmern an den Ausscheidungskämpfen fahren 12 zur Weltmeisterschaft, und wir hoffen, daß der Sportfreund Mühl sich unter den 12 befinden wird und an dieser schönen Reise teilnehmen kann. Erich Mühl

Am 30. April fand bei uns in der Humboldt-schule die Berliner Jugendmannschaftsmeisterschaft statt. Erfreulich war die rege Teilnahme an diesem Mannschaftsturnier. Es war für uns eine starke Konkurrenz vorhanden, denn acht Mannschaften hatten gemeldet. Gekämpft wurde in den Klassen von 50 kg bis über 75 kg. Für Tegel kämpften Gerd Ley, Klaus Behrendt, Dietmar Otto, Bodo Schreiber, Günter Romnath und Peter Wackermann, der übrigens zum letzten Male für Tegel kämpfte, da er als Rekrut zur Bundeswehr geht. Nach der

Elektro-Wannicke

Ausführung sämtlicher

Licht-, Kraft- und Neonanlagen

Kühlschränke spez. BBC mit Tief-Kühlfach

Berlin-Tegel, Schulstr. 11 - 45 99 81

DAMEN- UND HERREN-SALON
PARFUMERIEN

Karl Filus

ALT-TEGEL 8 — Fernruf: 45 75 82

Friseur für modische Frisuren
Haarfärben · Haarpflege-Salon

Ausschreibung mußte jede Mannschaft gegen jede Mannschaft kämpfen, ob sie gewann oder verlor war gleich. V.f.L. Tegel gewann nacheinander gegen EBJC mit 13:1, BJF mit 10:4, Totsuka mit 10:4, JC Hata mit 10:4, Pol. SV mit 13:1 und gegen ASV mit 14:0. Gegen KSV Spandau erlangten wir ein 7:7. Bei diesem Mannschaftskampf wurde Neukirch verletzt, so daß Fleischmann jr. für ihn einspringen mußte. Dieses Remis genügte uns, da wir alle unsere übrigen Mannschaftskämpfe sehr hoch gewonnen hatten, und wir wurden Berliner Mannschaftsmeister. Erstmals in diesem Jahr wird eine Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaft durchgeführt, an der wir auch teilnehmen werden. Das Fest der Berliner Judojugend waren die Berliner Schüler- und Jugendbestenkämpfe bei Hata am 20. April 1958. Vom V.f.L. Tegel sind 27 Kämpfer gestartet, darunter 7 Schüler. Man sah schnelle Kämpfe und vor allem schöne Würfe. Berliner Schülerbesten in der Klasse bis zu 35 kg und 40 kg wurden Horst Lehmann und Gerd Grave vor Hans-Joachim Lichey. Berliner Jugendbeste wurden Bodo Schreiber und Günter Romenath jeweils in den Klassen bis zu 65 kg und 70 kg. In der 45-kg-Klasse wurde Wolfgang Sauer ebenfalls Berliner Jugendbester. Plazierungen:

45 kg: 1. Sauer
 50 kg: 2. Ley
 55 kg: 2. Kosin II
 55 kg: 3. Behrendt
 60 kg: 3. Otto
 60 kg: 4. Fleischmann II
 60 kg: 7. Rudschinski
 65 kg: 1. Schreiber
 65 kg: 2. Neukirch
 70 kg: 1. Romenath
 70 kg: 2. Behrenbruch

Die ersten zwei jeder Gewichtsklasse nahmen an den Deutschen Jugendbestenkämpfen teil, die vom 23. bis 26. Mai in Bremerhaven stattfanden. Vom V.f.L. Tegel waren also 7 Judokas an den Deutschen Jugendmeisterschaften beteiligt.

Am Sonnabend, dem 3. Mai, kämpften unser deutscher Meister Wolfgang Piritz und Bodo Bethke in einem Vierer-Turnier beim ASV, an dem auch der Niedersachsenmeister Cohn teilnahm. Wolfgang Piritz wurde Turniersieger, Bodo Bethke nur Dritter. Schüler- und Jugendkämpfe, an denen auch Tegeler teilnahmen, vervollständigten das Programm.
 Günter Romenath

Athletik / Ringen

Von den vier Tegelern Schlickeiser, Gröhl, Hill, Selke, die sich zu den Endkämpfen am 25. April in der Schöneberger Sporthalle platziert hatten, kamen H. Selke im Schwergewicht auf den 2. Platz und Fr. Hill im Mittelgewicht auf den 3. Platz. Für Tegel ein mageres Ergebnis in diesem Jahr, aber wie der Mannschaftsgeist und das Training unserer Spitzenkönner in der selten besuchten Übungsstunde ist, so sind auch unsere Erfolge. Mögen die nun beginnenden Pokalkämpfe zwischen Lurich, Berolina, Sparta und Tegel der Abteilung neuen Auftrieb geben. Durch das am 16. Mai ge-

wonnene Treffen Lurich—Tegel mit 12:10 Pkt. ist ein guter Anfang geschaffen, und wir hoffen, am 23. Mai beim Retourkampf gegen Lurich auch zu gewinnen.

Am 16. Mai kämpften die Schüler Kl. Hartmann, D. Hill, die Jugendlichen W. Hill, P. Wiechert und P. Feilhauer und von den Männern S. Braune erstmalig bei Siegfried-Nordwest in Moabit im Turnierkampf. Die kampferfahrenen Tegeler gewannen und unsere Neulinge lernten. Am 30. Mai kämpfte unsere Jugendmannschaft in Moabit.

O. Feilhauer

HOTEL *Seepavillon-Tegel* RESTAURANT

Gabrielenstraße 73-75 · Telefon 459585

Ab 5. Juni jeden Donnerstag 15 Uhr
 Ab 15. Juli
 jeden Dienstag und Donnerstag 15 Uhr
 Die Kaffeestunde
 mit

Otto Kermbach
 und großem Kabarettprogramm
 Ansage: Joachim Krüger

Jeden Sonntag 15 Uhr
 Großes Gartenkonzert
 namhafte Kapellen
 Ingeborg v. Streletzki
 Maria Wipfler
 F. W. Kaiser

Hotelzimmer mit und ohne Pension

Tennis-Abteilung

Am 1. Mai war es nun endlich soweit, daß wir unsere Saison beginnen konnten. Auch dieser Beginn war noch etwas früh gewählt, denn unserem ersten Platz ist dieser Beginn nicht bekommen. Es war noch etwas zu naß, und die Decke hat eine Schadenstelle aufzuweisen, die uns schon viel Kummer gemacht hat.

Unsere Erwartungen an den dritten Platz haben sich noch nicht ganz erfüllt, denn es wird noch eifrig daran gebaut. Es werden noch einige Wochen vergehen, bis er bespielbar ist.

Aber dessen ungeachtet stehen wir zur Zeit schon mitten in den Rundenspielen. Unsere 1. Mannschaft trat am 11. Mai 1958 gegen SV Osram an. Obwohl alle Spieler recht ordentliche Trainingsleistungen aufzuweisen hatten, spielten einige weit unter ihrer tatsächlichen Form, so daß das Spiel mit 3:6 verloren ging. Diese Niederlage brauchte nicht zu sein, zumal das Spiel noch auf unserer Platzanlage stattfand.

Die 2. Mannschaft sollte am gleichen Tage gegen SV Osram spielen. Unsere Mannschaft war auf der Platzanlage des Gegners pünktlich zur Stelle, während unsere Gastgeber nicht antraten. Angeblich herrschte über den Spielbeginn bei Osram Unklarheit, so daß wir vergeblich zum Nordufer gefahren waren.

Unsere Damen waren am ersten Spieltag spielfrei.

Am 15. Mai 1958 spielte unsere Mannschaft gegen T.C. Weiße Bären und konnten den ersten Erfolg für sich buchen. Das Spiel wurde mit 6:3 gewonnen. Die 2. Mannschaft spielte auf unserer Anlage gegen Spandau und gewann ebenfalls mit 6:3.

Am 18. Mai 1958 spielte die 1. Mannschaft gegen SV Berliner Discontobank und gewann auch dieses Spiel mit 5:4. Die 2. Mannschaft spielte gegen den gleichen Gegner, und das Spiel mußte mit einem Stande von 3:1 für uns wegen des schlechten Wetters abgebrochen werden.

Unsere Damen spielten am 17. Mai 1958 gegen Reinickendorf. Leider ging dieses erste Spiel unserer Damen mit 4:5 verloren. Das Spiel stand unter einem besonders unglücklichen Stern, denn es herrschte sehr starker Wind, der es stark beeinträchtigte.

Zusammenfassend muß zu den ersten Spielen festgestellt werden, daß unsere Spielergebnisse noch besser ausfallen würden, wenn intensiver und mit besonderer Zielstrebigkeit trainiert werden würde. Das bloße „Auf-dem-Platz-sein und unbedingt-gewinnen-wollen“ hat mit einem Training in diesem Sinne nichts zu tun. Es soll und muß auch gespielt werden, aber immer unter dem Gesichtspunkt, daß man seine Schwächen verbessern sollte, selbst wenn das auf Kosten einer Trainingsniederlage geschehen muß.

Die weiteren Spieltermine für unsere Mannschaften sind wie folgt festgelegt:

Damenmannschaft:

am 7. Juni 1958 gegen VS Wedding

am 14. Juni 1958 gegen TiB

am 17. Juni 1958 gegen Spandau

1. Herrenmannschaft:

am 8. Juni 1958 gegen Spandau

am 15. Juni 1958 gegen BSC

2. Herrenmannschaft:

am 8. Juni 1958 gegen B.D.B III

am 15. Juni 1958 gegen BSC

am 22. Juni 1958 gegen Spandau

am 6. Juli 1958 gegen B.D.B IV

Unsere Mitgliederzahl hat sich weiter erhöht, und ich begrüße an dieser Stelle als neue Mitglieder:

Frl. Bärbel Briese, Frl. Irmtraud Paredzik, Frl. Renate Hellfritsch. — Herrn Günter Litfin, Herrn Traugott v. Below, Herrn Ulrich v. Heinz, Herrn Gerhard Mielitz, Herrn Hans Mielitz, Herrn Alexander Stegmess und Herrn Gerd Linke.

Ich wünsche unseren neuen Mitgliedern guten sportlichen Erfolg und heiße sie herzlich willkommen in unserer großen Tennisfamilie.
Gerhard Fehst

Die Vereinsjugend-Volkstanzgruppe trifft sich an jedem Montag von 18—20 Uhr in der Turnhalle der Gabriele-v.-Bülow-Schule am Tegeler Sportplatz unter Leitung von Herrn Hans-Joachim André.

Karl Holznagel
Vereinsjugendwart